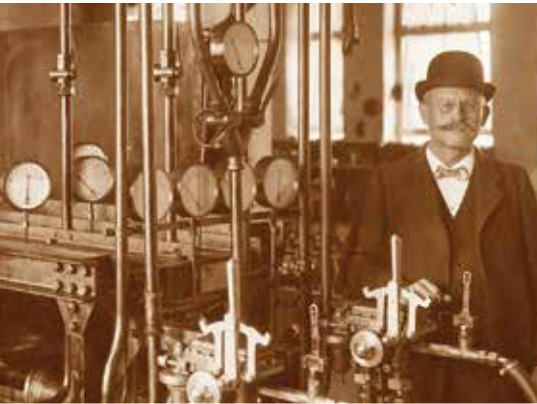


Zahlen & Fakten  
**2015**



# Auf einen Blick

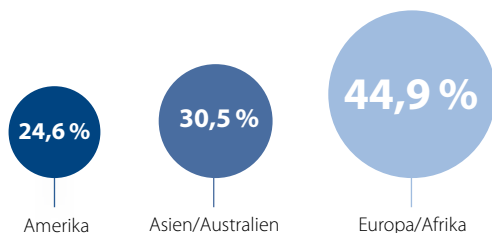
KNORR-BREMSE KONZERN		2011	2012	2013	2014	2015
Umsatz	Mio. EUR	4.241	4.300	4.303	5.206	5.831
Jahresüberschuss	Mio. EUR	329	295	367	560	645
Mitarbeiter (Stand 31.12.)*	Anzahl	20.050	19.120	20.833	23.916	24.275
Personalaufwand	Mio. EUR	805	861	907	1.038	1.213
Bilanzsumme	Mio. EUR	2.530	2.615	2.869	3.543	4.002
Eigenkapital	Mio. EUR	902	995	1.107	1.443	1.736
Investitionen (ohne Finanzanlagen)	Mio. EUR	159	166	159	161	210
Abschreibungen (ohne Finanzanlagen)	Mio. EUR	165	160	125	169	199
Auftragseingang	Mio. EUR	4.073	3.948	4.752	5.510	5.668
Aufwand für Forschung und Entwicklung	Mio. EUR	209	250	253	296	347

\* Inkl. Personalleasing.



Umsatz und Jahresüberschuss des Knorr-Bremse Konzerns in Mio. EUR

■ Umsatz ■ Jahresüberschuss



Verteilung des Konzernumsatzes nach Regionen

# Inhalt

- 02 Auf einen Blick
- 04 Unternehmensprofil
- 06 2015 im Überblick
- 07 Vorstand & Aufsichtsrat
- 08 Menschen & Karriere
- 10 Verantwortung
- 11 Organisationsstruktur
- 12 Investitionen, Innovationen, Exzellenz
- 14 Systeme für Schienenfahrzeuge
- 16 Systeme für Nutzfahrzeuge
- 18 Geschichte



# Unternehmensprofil

Mobilität sicher zu machen – das ist der tägliche Auftrag von Knorr-Bremse.

Mehr als eine Milliarde Menschen weltweit vertrauen täglich den Systemen von Knorr-Bremse. Mit all seinen Systemen leistet Knorr-Bremse rund um den Globus einen maßgeblichen Beitrag zur Sicherheit auf Schiene und Straße. Das Unternehmen ist an über 100 Standorten in 30 Ländern vertreten.

Der Knorr-Bremse Konzern mit Firmensitz in München ist der weltweit führende Hersteller von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Als technologischer Schrittmacher treibt das Unternehmen seit über 110 Jahren maßgeblich Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service moderner Bremssysteme voran.

Im Bereich Schienenfahrzeuge stattet das Traditionsunternehmen Fahrzeuge im Nahverkehr wie U-Bahnen und Straßenbahnen, aber auch Güterzüge, Lokomotiven sowie Personenverkehrs- und Hochgeschwindigkeitszüge mit hoch entwickelten Produkten aus. Neben Bremssystemen zählen dazu intelligente Einstiegssysteme, Klimaanlagen, Energieversorgungssysteme, Steuerungskomponenten und Scheibenwischer, Bahnsteigtüren, Reibmaterial sowie Fahrerassistenzsysteme und Leittechnik. Zudem bietet Knorr-Bremse Fahrsimulatoren und E-Learning-Systeme für die optimale Ausbildung des Zugpersonals an.

Im Bereich Nutzfahrzeuge reicht die Bandbreite wegweisender Lösungen vom kompletten Bremssystem inklusive Fahrerassistenzsystemen über Drehschwingungsdämpfer bis hin zu Lösungen rund um den Antriebsstrang sowie Getriebesteuerungen. Entwicklungen hin zum autonomen Fahren, die Erhöhung der Effizienz und die Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs stehen im Fokus der Anstrengungen.

# 2015 im Überblick

Der Knorr-Bremse Konzern kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Der Umsatz stieg um 12 % auf 5,83 Mrd. EUR. Der Auftragsingang erreichte ein Rekordniveau von 5,67 Mrd. EUR (+3 %).

Das substanzielle Wachstum des Geschäftsjahres 2015 resultierte aus großen Erfolgen im Kerngeschäft wie aus der Positionierung in angrenzenden und neuen Geschäftsfeldern. Knorr-Bremse verfolgt einen nachhaltigen Wachstumskurs, der sich auch im Geschäftsjahr 2015 als sehr erfolgreich erwies. Der Jahresüberschuss stieg auf 645 Mio. EUR. Dies entspricht einer Umsatzrendite nach Steuern von 11,1 %.

Neben den Wachstumsmöglichkeiten im Erstausrüsterkerngeschäft eröffnen erweiterte Serviceangebote neue Potenziale. Diese wird Knorr-Bremse nutzen. Einem langfristig angelegten Strategieprozess folgend sind dafür die Weichen gestellt.

Zudem werden Wachstumsmöglichkeiten durch Übernahmen und Zukäufe für Knorr-Bremse an Bedeutung gewinnen.



# Vorstand & Aufsichtsrat

## Vorstand

<b>Klaus Deller</b> Mitglied des Vorstands seit 2009, Vorsitzender des Vorstands seit 01.01.2015.	<b>Dr. Peter Laier</b> Mitglied des Vorstands seit 01.01.2016, verantwortlich für die Division Systeme für Nutzfahrzeuge.	<b>Dr. Dieter Wilhelm</b> Mitglied des Vorstands seit 2003, verantwortlich für die Division Systeme für Schienenfahrzeuge.	<b>Dr. Lorenz Zwingmann</b> Mitglied des Vorstands seit 2008, verantwortlich für die Ressorts Finance, Controlling und IT.	<b>Hinrich J. Woebcken</b> Mitglied des Vorstands bis 30.06.2015.
---	--	---	---	--

## Aufsichtsrat

**Heinz Hermann Thiele** München

Vorsitzender,  
Unternehmer

**Dr. Eduard Gerum\*** Rosenheim

1. stellvertretender Vorsitzender,  
Berater der Geschäftsführung,  
Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge GmbH

**Manfred Wennemer** Bensheim

2. stellvertretender Vorsitzender,  
ehemaliger Vorstandsvorsitzender  
der Continental AG

**Hans-Georg Härter** Salzweg

ehemaliger Vorstandsvorsitzender  
der ZF Friedrichshafen AG

**Michael Jell\*** München

Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender  
der Knorr-Bremse Systeme für  
Schienenfahrzeuge GmbH,  
Knorr-Bremse AG, KB Media GmbH,  
Knorr-Bremse IT-Services GmbH

**Dr. Wolfram Mörsdorf** Essen

Mitglied des Vorstands der ThyssenKrupp AG, i. R.

**Werner Ratzisberger\*** München

Projektingenieur mech. Bearbeitung/Oberfläche,  
Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge GmbH

**Sebastian Roloff\*** München

Rechtsanwalt bei der IG Metall,  
Verwaltungsstelle München

**Erich Starkl\*** Passau

2. Bevollmächtigter der IG Metall,  
Verwaltungsstelle Passau

**Wolfgang Tölsner** Uetersen

Unternehmensberater

**Georg Weiberg** Stuttgart

Leiter Entwicklung Daimler Trucks, i. R.

**Günter Wiese\*** Berlin

Betriebsratsvorsitzender  
der Knorr-Bremse Systeme für  
Schienenfahrzeuge GmbH, Werk Berlin

\* Arbeitnehmervertreter.



## Menschen & Karriere

Knorr-Bremse eröffnet Perspektiven zur individuellen Entwicklung und schafft ein motivierendes Klima für exzellente Leistungen. Das ist eine Frage der unternehmerischen Verantwortung. Dieser wird Knorr-Bremse gerecht, indem das Unternehmen soziale Ziele gleichberechtigt mit ökonomischen und ökologischen Zielen verfolgt.

Qualifikation, Leistungsbereitschaft und Engagement der Mitarbeiter sind gerade in einem international aufgestellten und wachsenden Technologiekonzern wie Knorr-Bremse entscheidende Erfolgsfaktoren. Grundlage sind die fünf Unternehmenswerte Unternehmertum, Technologische Exzellenz, Zuverlässigkeit, Leidenschaft und Verantwortung. Darauf aufbauend wurden Führungsleitlinien entwickelt, mit denen wertorientierte Führung in der täglichen Zusammenarbeit sichergestellt wird. Zusammen mit der Unternehmensstrategie bildeten diese auch im Jahr 2015 die Grundlage der

Personalarbeit für die Ausgestaltung der Führungstrainings und der Weiterentwicklung des Betreuungsangebots.

2015 hat Knorr-Bremse seine Anstrengungen zur Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber forciert. Dazu gehören neben einer fairen und leistungsgerechten Entlohnung auch die Verbesserung der Möglichkeiten, sich im Konzern weiterzuentwickeln.

Als Weltmarktführer kann Knorr-Bremse nur deshalb so erfolgreich sein, weil das Unternehmen die besten Talente und

Experten in unserer Branche anzieht. Knorr-Bremse hat und sucht leistungsorientierte und leistungswillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die etwas bewegen wollen, die gemeinsam mit hohem Einsatz den Erfolg des Unternehmens fortschreiben. Solche Fachleute finden bei Knorr-Bremse faszinierende Technologie, moderne Arbeitsplätze, ein flexibles Arbeitsumfeld und spannende – auch internationale – Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten.

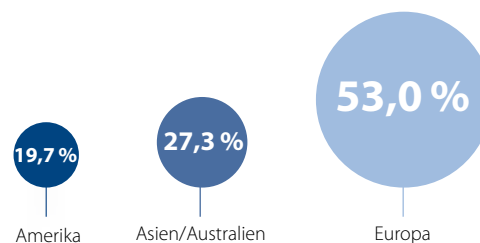
Knorr-Bremse setzt sich gleichzeitig gezielt dafür ein, seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit vielfältigen Programmen und Maßnahmen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu erleichtern. Ob hochqualifizierte Frauen,

die trotz Familie im Berufsleben aktiv bleiben möchten, Väter, die sich verstärkt bei der Erziehung der Kinder engagieren, oder im Falle kranker Familienangehöriger, die für einen bestimmten Zeitraum erhöhten Pflegebedarf benötigen: Knorr-Bremse kommt dem Bedürfnissen seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter anderem mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und Telearbeit entgegen.

Der Knorr-Bremse Konzern beschäftigte zum Jahresende 2015 insgesamt 24.275 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (21.783 exkl. Personalleasing). Dies entspricht einem Anstieg um 1,5% (exkl. Personalleasing Anstieg um 4,3%) gegenüber dem Vorjahr.



Anzahl der Mitarbeiter im Konzern zum 31.12.2015



Verteilung Konzernmitarbeiter gesamt, nach Regionen zum 31.12.2015

# Verantwortung

Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil des Geschäftsmodells von Knorr-Bremse. Das Unternehmen verbindet langfristige ökonomische Wertschöpfung mit ökologischer und sozialer Verantwortung. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, hat Knorr-Bremse seine Nachhaltigkeitsprinzipien in einer Corporate-Responsibility-Richtlinie definiert und legt jährlich Schwerpunktthemen fest.

## Mitarbeiter und Führung

Knorr-Bremse will ein attraktives und sicheres Arbeitsumfeld bieten, in dem Vertrauen, Teamarbeit, Chancengleichheit und ein fairer und respektvoller Umgang miteinander geschätzt und gelebt werden.

## Umwelt und Klima

Knorr-Bremse strebt einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen an, versucht negative Auswirkungen auf die Natur und Umwelt zu minimieren, diese, soweit wie möglich, zu vermeiden und nutzt aktiv Chancen zum Umweltschutz.

## Produkte und Partner

Knorr-Bremse entwickelt gezielt Lösungsansätze, die größtmöglichen Kundennutzen mit nachhaltiger Wertschöpfung verbinden. Das Unternehmen kooperiert eng

mit Kunden und Lieferanten, um gemeinsam Sicherheit und Qualität sowie die Umwelt- und Sozialverträglichkeit der Produkte zu verbessern.

## Engagement und Gesellschaft

Knorr-Bremse setzt sich für soziale und gesellschaftliche Belange ein und engagiert sich weltweit als guter Unternehmensbürger (corporate citizen). Deshalb gehört es zum Selbstverständnis des Unternehmens, sich aktiv am kommunalen Leben zu beteiligen, positiv auf das gesellschaftliche Umfeld einzuwirken und es mitzugestalten – im sozialen, kulturellen und im sportlichen Bereich. Dieses Engagement unterteilt sich in zwei Bereiche: die Initiative Local Care und den von Knorr-Bremse finanziell geförderten Verein Knorr-Bremse Global Care e.V.



# Organisationsstruktur

Der Knorr-Bremse Konzern ist sowohl divisional als auch regional strukturiert. Unter dem Dach der Knorr-Bremse AG befinden sich die regionenübergreifenden Unternehmensbereiche Systeme für Schienenfahrzeuge und Systeme für Nutzfahrzeuge.

Zum anderen finden sich hier die regionalen Gesellschaften in Europa/Afrika, Nordamerika und Südamerika sowie im asiatisch-pazifischen Raum.

Diese Struktur erlaubt es Knorr-Bremse, auf die Besonderheiten der jeweiligen regionalen Märkte einzugehen und gleichzeitig standort- und bereichsübergreifend Synergieeffekte zu realisieren.



# Investitionen, Innovationen, Exzellenz

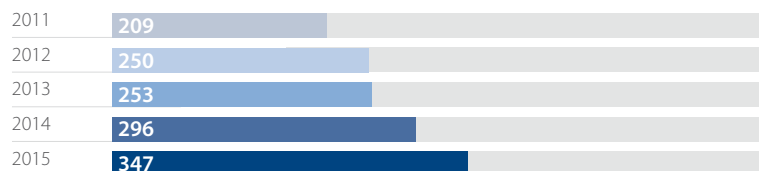
Knorr-Bremse hat seine Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Berichtsjahr in engem Austausch mit den Kunden erneut ausgeweitet. Der Aufwand für Forschung, Entwicklung und kundenspezifische Anpassungsentwicklungen lag bei 347,3 Mio. EUR (295,5 Mio. EUR im Vorjahr) und macht 6,0 % vom Umsatz (Vorjahr 5,7 %) aus. Die Investitionen lagen bei 210 Mio. EUR.

Zur Zukunftssicherung investierte der Konzern seit 2010 unter Berücksichtigung aller Finanzierungsmodelle einen Betrag von über 1,3 Mrd. EUR in Werke und Produktionsanlagen.

Der Bau eines Versuchs- und Entwicklungszentrums am Standort München ist die Fortsetzung des umfangreichen, weltweit aufgesetzten Investitionsprogramms zur Erneuerung von Fertigungsanlagen und Produktionsstandorten sowie zum Ausbau wegweisender Forschungs- und Entwicklungskapazitäten. Das neue Versuchs- und Entwicklungszentrum ermöglicht mit mehr als 100 verschiedenen Test- und Prüfständen einzigartige Bedingungen für die Entwicklung und

Erprobung neuartiger Bremssysteme für den Schienen- und Nutzfahrzeugmarkt. Ab 2016 werden dort 350 Ingenieure und Techniker aus beiden Geschäftsbereichen interdisziplinär an Zukunftstechnologien arbeiten, die den Kundennutzen weiter erhöhen und die Wettbewerbskraft des Unternehmens stärken.

Knorr-Bremse differenziert sich durch bedarfsgerechte und nachhaltige Innovationen vom Wettbewerb. Als weltweiter Technologieführer bei Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge entwickelt Knorr-Bremse wegweisende Produkte, die sich durch Sicherheit, Qualität, Zuverlässigkeit, Effizienz und damit durch einen hohen Kundennutzen auszeichnen.



Aufwand für Forschung und Entwicklung in Mio. EUR



Die Position als Technologieführer wird durch ein Innovationsmanagement mit bereichsübergreifenden F&E-Aktivitäten gestärkt.

Mit dem weltweit eingeführten Managementsystem „Knorr Excellence“ bündelt

Knorr-Bremse seine Initiativen für die kontinuierliche Verbesserung der Geschäftsprozesse. Dabei rückt die Digitalisierung, das heißt die IT-gestützte Prozessorganisation und Prozessabwicklung, immer mehr in den Fokus.



Investitionen und Abschreibungen in Mio. EUR

■ Investitionen ■ Abschreibungen

# Systeme für Schienenfahrzeuge

Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge ist weltweit der führende Hersteller von Bremssystemen sowohl für den Nahverkehr als auch für den Fernverkehr. Die Systeme kommen in Hochgeschwindigkeitszügen, Triebzügen, Metros, Straßenbahnen, Lokomotiven und Güterwagen zum Einsatz. Der Bereich Systeme für Schienenfahrzeuge beschäftigte Ende 2015 14.502 Mitarbeiter und erwirtschaftete einen Jahresumsatz von 3,34 Mrd. EUR.

## Sicherheit, Innovation, Kundennutzen

Systeme von Knorr-Bremse sind rund um den Globus im Einsatz und sorgen für mehr Sicherheit und Komfort im Schienenfahrzeugverkehr. Für jede Fahrzeugart und jedes Einsatzgebiet weltweit bietet der Konzern individuelle Lösungen. Bremssysteme von Knorr-Bremse für Schienenfahrzeuge widerstehen beispielsweise extremen Temperaturen von -50 °C bis +80 °C.

Knorr-Bremse hat 2015 das auf Zugsteuerungssysteme spezialisierte Unternehmen Selectron Systems AG in den Konzern eingegliedert. Das technisch führende Train Control Management System (TCMS) ermöglicht es Knorr-Bremse, künftig all seine Systeme wie Bremsen, Türen oder Klimaanlage auf einer gemeinsamen Plattform einzubinden und aufeinander abzustimmen. Damit kann Knorr-Bremse alle eingesetzten Systeme übergreifend steuern, diagnostizieren und warten und dadurch einen Mehrwert für die Kunden generieren.

## Umfassendes Produktportfolio

Neben Bremssystemen bilden Zugeinstiegssysteme von IFE, Bahnsteigtüren von Westinghouse Platform Screen Doors, Klimaanlagen der Töchter Merak und Sigma sowie Fahrsimulatoren von Sydac Schwerpunkte im Leistungsangebot der Knorr-Bremse Gruppe. Das Produktportfolio wird abgerundet durch die iCOM-Familie (mit Monitoring, Fahrerassistenzsystemen und Energymetering) und Energieversorgungssysteme sowie Sandungsanlagen und Zusatzgeräte wie Entgleisungsdetektoren.

## Verlässlicher Servicepartner

Verstärkter Wettbewerb, Preisdruck und steigende Erwartungen der Fahrgäste an ein modernes und komfortables Verkehrsmittel: Die Veränderungen im Schienenverkehr wirken sich zunehmend bei Wartung, Reparatur und Überholung aus. Unter der Marke RailServices bündelt Knorr-Bremse die weltweiten Serviceaktivitäten, um für jede Anforderung das optimale, maßgeschneiderte Servicepaket zu erstellen. Flexibilität und größtmöglicher Kundennutzen stehen dabei im Zentrum aller Aktivitäten.



## Produkte

### BREMSSYSTEME

- Luftbeschaffung
- Drehgestellausrüstung
- Bremsteuerung

### RAILSERVICES

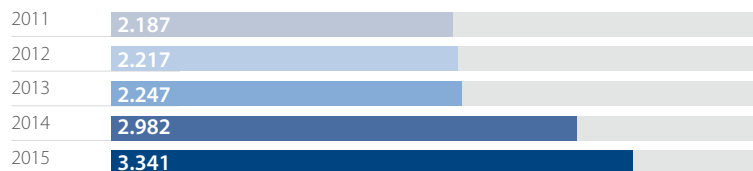
- Wartung
- Vor-Ort-Service
- Kundentraining
- Modernisierung und Engineering
- Ersatzteile und Logistik

### ON BOARD-SYSTEME

- Türsysteme
- Klimaanlagen
- Leistungselektronik
- Energieversorgungssysteme
- Zugsteuerungssysteme (TCMS)
- iCOM-Familie

### OFF BOARD-SYSTEME

- Bahnsteigtüren
- Fahrsimulatoren
- Signalsysteme für Bahnübergänge



Umsatzentwicklung des Bereichs Systeme für Schienenfahrzeuge weltweit in Mio. EUR



# Systeme für Nutzfahrzeuge

Knorr-Bremse für Nutzfahrzeuge bietet Bremssysteme für Lkw, Busse, Anhänger und Landmaschinen. Knorr-Bremse ist führend bei der elektronischen Bremssteuerung, bei Fahrerassistenzsystemen sowie der Luftaufbereitung und leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit auf der Straße. Weitere Produktfelder sind Systeme für den Antriebsstrang, zu denen auch Drehschwingungsdämpfer für Dieselmotoren zählen. Mit 9.320 Mitarbeitern erwirtschaftete der Bereich 2015 einen Umsatz von 2,49 Mrd. EUR.



## Sicherheit, Innovation, Kundennutzen

Knorr-Bremse steht für wegweisende Lösungen, mit denen das Truck-Trailer-System in einer immer mobileren Gesellschaft heute und künftig sicher und effizient aufgestellt ist. Hier steht der Beitrag von Knorr-Bremse auf dem Weg zum autonomen Fahren ebenso im Mittelpunkt wie die ressourcenschonende Herstellung der Systeme und die kontinuierliche Verbesserung der verwendeten Bauteile. Weniger Gewicht, weniger Verbrauch, dafür eine längere Lebensdauer: Knorr-Bremse sorgt mit immer neuen Lösungen für Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit bei seinen Produkten. Mit seinen im Markt etablierten modularen Bremssteuerungen erhöht Knorr-Bremse seit Jahren kontinuierlich die Funktionalität von Nutzfahrzeuggremmen und erweitert sein Angebot um skalierbare Lösungen für die Märkte weltweit. Der Nutzen für den Kunden liegt in der verbesserten Systemarchitektur und der Reduzierung der Variantenvielfalt.

## Stetig wachsende Serviceangebote

Sicherheitsrelevante Produkte für Nutzfahrzeuge herzustellen, ist nicht nur für die Erstausrüstung eine äußerst verantwortungsvolle Aufgabe. Es ist auch eine Verpflichtung über den gesamten Lebenszyklus eines Fahrzeugs hinweg. Knorr-Bremse punktet mit maßgeschneiderten wirtschaftlichen Servicelösungen und Produkten verbunden mit starker regionaler Präsenz.

Neben dem Ausbau des Werkstattkonzepts Alltrucks Truck & Trailer Service (zusammen mit den führenden Zulieferern Bosch und ZF) brachte Knorr-Bremse neue werkstattorientierte modulare Produkt-Servicekonzepte auf den Markt. Knorr-Bremse erweiterte zudem sein Portfolio an wiederaufbereiteten Produkten deutlich, um sich den wandelnden Marktanforderungen nach ressourcenschonenden und zeitwertgerechten Alternativen im Ersatzteilgeschäft zu stellen.

## Produkte

### BREMSSYSTEME

- Elektronische Bremssteuerung
- Luftaufbereitung
- Scheibenbremsen
- Trommelbremsen
- Aktuatoren
- Ventile
- Gestängesteller
- Fahrerassistenzsysteme

### CHASSISSYSTEME

- Kompressoren
- Luftaufbereitung
- Elektronische Luftfederung

### SERVICES

- Kundentraining
- Kundenhotline
- Technische Dokumentation
- Elektronischer Produktkatalog
- Diagnosesystem
- Produkt-Servicekonzepte

### SYSTEME IM ANTRIEBSSTRANG

- Getriebesteuerung für automatisierte Schaltgetriebe
- Kupplungssteller
- Drehschwingungsdämpfer
- Motorluftsteuerungskappen



Umsatzentwicklung des Bereichs Systeme für Nutzfahrzeuge weltweit in Mio. EUR

# Geschichte

## 1905

Georg Knorr gründet die Knorr-Bremse GmbH in Berlin.

## 1918 – 1926

Das Unternehmen setzt mit seinen Druckluftbremsen für Güterzüge technologische Standards. Knorr-Bremse steigt zum größten Bremsenhersteller für Schienenfahrzeuge in Europa auf.

## 1922

Die Entwicklung der Druckluftbremse für Nutzfahrzeuge wird aufgenommen.

## 1931 – 1939

Die Hildebrand Knorr-Bremsanlage für Schienenfahrzeuge (HiK-Bremse) tritt ihren Siegeszug an und wird in 17 Ländern zur Standardbremse.

Im Jahr 1939 sind etwa 90 % aller deutschen Lkw von 7–16 t mit Knorr-Bremsgeräten ausgerüstet.

## 1945

Das Berliner Werk von Knorr-Bremse wird nach dem Zweiten Weltkrieg enteignet und demontiert.

## 1945 – 1953

Die Entwicklung und Fertigung von Bremsgeräten wird im westlichen Teil Deutschlands wieder aufgenommen. München wird Firmensitz des Unternehmens.

## 1960 – 1980

Knorr-Bremse gestaltet maßgeblich die Bremsentechnologie für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Mit dem KE-Steuerventil für Schienenfahrzeuge setzt Knorr-Bremse den neuen UIC-Standard.

## 1985

Heinz Hermann Thiele übernimmt die Mehrheit der Gesellschaftsanteile von Dr. Jens von Bandemer und wird Zug um Zug alleiniger Eigentümer von Knorr-Bremse. Er fokussiert das Unternehmen auf die beiden Geschäftsbereiche Systeme für Schienenfahrzeuge und Systeme für Nutzfahrzeuge und leitet die internationale Ausrichtung ein.

## 1996

Die pneumatisch betätigte Scheibenbremse für Nutzfahrzeuge geht in Großserienproduktion.

## 1999

Der Produktbereich Nutzfahrzeuggbremsen der Robert Bosch GmbH wird in das Unternehmen integriert und ergänzt die Aktivitäten von Knorr-Bremse auf dem Gebiet der Brems Elektronik.

## 2002

Knorr-Bremse übernimmt mit Bendix Commercial Vehicle Systems einen der größten US-amerikanischen Anbieter von Druckluftbremsen und Antiblockiersystemen für Nutzfahrzeuge.

## 2005

Knorr-Bremse feiert sein 100-jähriges Firmenjubiläum. Als Folge der Tsunami-Katastrophe in Südostasien gründet Knorr-Bremse den gemeinnützigen Verein Knorr-Bremse Global Care e. V.

## 2009

Das Unternehmen feiert den 150. Geburtstag des Firmengründers Georg Knorr.

## 2010

Durch den strategischen Zukauf der Sigma Coachair Group stärkt Knorr-Bremse den Bereich Klimasysteme. In Tschechien und Ungarn eröffnet Knorr-Bremse neue Produktionswerke, in denen modernste Produktions- und Logistikkonzepte umgesetzt werden. Knorr-Bremse tritt dem UN Global Compact bei und verabschiedet eine konzernweite Corporate Responsibility-Strategie.

## 2011

30 Jahre ABS und 10 Jahre ESP – Knorr-Bremse feiert zwei bedeutende Jubiläen.

In Russland wird ein speziell für den dortigen Güterverkehr entwickeltes Steuerventil von Knorr-Bremse zur Felderprobung zugelassen.

## 2012

Knorr-Bremse führt neue Unternehmenswerte ein: Unternehmertum, Technologische Exzellenz, Zuverlässigkeit,

Leidenschaft und Verantwortung beschreiben, was Knorr-Bremse ausmacht.

Bendix feiert sein 10-jähriges Jubiläum der Zugehörigkeit zum Knorr-Bremse Konzern.

Am tschechischen Standort in Liberec wird die konzernübergreifende Wertstromakademie eröffnet.

## 2013

Mit sechs neu eröffneten Werken setzt Knorr-Bremse sein umfangreiches Investitionsprogramm in hochmoderne Produktionsanlagen und Gebäude fort.

## 2014

Knorr-Bremse stellt die neue Marke Knorr-Bremse PowerTech für Energieversorgungssysteme vor.

Knorr-Bremse gründet für den Nutzfahrzeugbereich in China ein Joint Venture mit Dongfeng Motor Group Co., Ltd.

## 2015

Das Unternehmen erweitert mit der Integration von Selectron sein Know-how bei Zugsteuerungssystemen.

Das Unternehmen feiert 110-jähriges Bestehen sowie den 10. Jahrestag der Gründung des gemeinnützigen Vereins Knorr-Bremse Global Care e.V.

Vertiefte Informationen zum Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens finden Sie im Fortschrittsbericht der Knorr-Bremse AG „Verantwortung für nachhaltigen Erfolg“.

Detailinformationen zur Arbeit von Knorr-Bremse Global Care e. V. finden Sie im Rechenschaftsbericht des Vereins „Perspektiven für Menschen in Not“.

Knorr-Bremse AG  
Moosacher Str. 80  
80809 München  
Deutschland  
[www.knorr-bremse.com](http://www.knorr-bremse.com)  
E-Mail: [public.relations@knorr-bremse.com](mailto:public.relations@knorr-bremse.com)



Knorr-Bremse Group